

Auctions - Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen **baare Zahlung**.

Der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 5% zu entrichten.

Die Aufträge erbitte möglichst zeitig mit direkter Post.

Bis zum Betrage von 50 Mark wird um wenigstens 50 Pfennige, darüber hinaus um wenigstens 1 Mark gesteigert.

Der Auctionator behält sich das Recht vor Nummern ausserhalb der Reihenfolge des Cataloges zu versteigern, sowie auch mehrere Nummern zusammen zu nehmen und Nummern zu trennen.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgebaut.

Reclamationen anwesender Käufer können nur berücksichtigt werden, so lange die beanstandete Nummer noch nicht aus dem Auctions-Lokale entfernt worden ist.

Jedem Auctionseinkaufe wird die gedruckte Preisliste für 50 Pfennige beigelegt.

Aufträge übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie die unterzeichnete Firma, welche auch **über alle die Versteigerung betreffenden Angelegenheiten gern Auskunft erteilt**.

Ansichtssendungen bitte ich möglichst zeitig zu verlangen, da solche kurz vor der Versteigerung nicht mehr ausgeführt werden können.

Die ausführlichen, auf die Versendung der Kataloge, Erteilung und Ausführung von Aufträgen und Bezahlung der Einkäufe bezüglichen Bedingungen meines Auctionsinstitutes sind in einem besonderen Abdrucke jederzeit von mir zu beziehen.

C. G. Boerner.

Nürnbergerstr. No. 44.